

sondern man denkt sich darunter wohl immer, ein Schaf, dessen Eltern aus zweien verschiedenen Racen sind, z. B. der Bock von der Merinos- und die Mutter von der teutschen Race.

Gleichbedeutend sind die französischen Worte: *Metis*, *Mestizen*. *Blending* wird zwar als gleichbedeutend mit Bastard genommen.

Besser scheint jedoch diese Benennung von den Thieren gebraucht zu werden, welche von zweien Bastarden abstammen, z. B. Lämmer, die von Vätern, welche selbst von einem Merinosbocke und einem teutschen Mutterschafe unmittelbar abstammen, mit Müttern erzeugt wurden, deren Väter aus der Merinosrace und Mütter aus der teutschen Race waren. So fallen nach diesem Begriffe Blendlinge, wenn eine Heerde in der Veredelung steht, wobei man nur Merinosböcke zuläßt; allein ein Lamm aus dieser Zeugung aber wüchse zum mannbaren Bocke heran, und begattete die Mutterschafe, welche bereits in der ersten, zweiten oder dritten Generation stehen.

Man bedient sich auch des Ausdrucks *verbastarden*. Soll dieses Wort einen Sinn haben, so muß es die Erzeugung bedeuten, wenn Blendlinge sich mit Blendlingen begatten, oder doch Blendlinge mit veredelten Schafen, als Blendlinge mit Bastarden. Oder man bezeichnet damit eine Vermehrung der Heerde, wo weder gleichartige Schafe vorhanden sind, sondern große Verschiedenheit herrscht und die Begattung ohne Ordnung, wie es den Schafen beliebt, vor sich geht.

Veredelte Schafe, veredeltes Schafvieh, nennt man die Abstammung von einer anerkannten reinen Race, z. B. wenn der Vater ein Merinosbock und das Mutterschaf von teutscher Race ist, also was wir eben Bastard